



HESSISCHER LANDTAG

20. 07. 2023

HHA

Dringlicher Berichts Antrag

Fraktion der SPD,

Beteiligung des Landes am Flughafen Pulkovo – mögliche militärische Nutzung

Aktuelle Medienberichte legen nahe, dass der Flughafen St. Petersburg-Pulkovo, an dem die Fraport AG eine Beteiligung von 25 Prozent an der Betreibergesellschaft des Flughafens, der Northern Capital Gateway, hält, einer zeitweisen militärischen Nutzung unterliegt. Diese soll durch die russische Luftwaffe beziehungsweise einem staatlichen, von der russischen Luftwaffe abgekoppelten Unternehmen für kommerzielle Luftfrachttransporte (224th Flight Unit State Airlines) erfolgt sein. Der Hessische Finanzminister und Aufsichtsratsvorsitzende der Fraport AG, Michael Boddenberg (CDU), hat sowohl im Haushaltsausschuss des Hessischen Landtags, als auch im Rahmen der Beantwortung parlamentarischer Initiativen, Erkenntnisse über eine militärische Nutzung verneint.

Die Landesregierung wird ersucht, im Haushaltsausschuss (HHA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Zu welchem Zeitpunkt hat sie Kontakt mit dem Auswärtigen Amt in Bezug auf eine militärische Nutzung des Flughafens aufgenommen?
2. Welche Informationen und Erkenntnisse wurden ihr bei der Kontaktaufnahme mit dem Auswärtigen Amt übermittelt?
3. Treffen aktuelle Medienberichterstattungen (www.tagesschau.de, 19. Juli 2023) zu, wonach das Auswärtige Amt „im April 2022 und im März 2023 mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen zur Frage der Nutzung des Flughafens Pulkovo im Zusammenhang mit dem russischen Krieg gegen die Ukraine in Kontakt“ gestanden hat und die „übermittelten Informationen als Verschlussache eingestuft“ wurden?
4. Hält sie weiterhin ihre Aussage aufrecht, dass ihr keinerlei neue Erkenntnisse seitens des Auswärtigen Amtes in Bezug auf eine militärische Nutzung des Flughafens Pulkovo, so wie in der Beantwortung der Kleinen Anfrage (Drucksache 20/10672) mitgeteilt, vorgelegen haben?
5. Hat sie Erkenntnisse darüber, ob am 11. Juni 2022 ein Transportflugzeug vom Typ IL-76 mit der Kennung RA-78835 der 24th Flight Unit State Airlines, welches auf der Sanktionsliste der Vereinigten Staaten steht, Pulkovo für Start und Landung genutzt hat?
6. Hat sie Erkenntnisse darüber, ob am 12. Juni 2022 eine Antonow An-124 mit der Kennung RA-82014 der 24th Flight Unit State Airlines, welche auf der Sanktionsliste der Vereinigten Staaten steht, (weil sie die Wagner-Truppen mit Material versorgt haben soll) Pulkovo für Start und Landung genutzt hat?
7. Hat sie Erkenntnisse darüber, ob am 7. März 2023 eine Tu-22M3, ein Langstreckenbomber, der normalerweise mit KH-22- oder KH-32-Marschflugkörpern bestückt ist, in Pulkovo gelandet ist?
8. In der Sitzung des Haushaltsausschusses am 4. Mai 2022 hat Finanzminister Boddenberg ausgeführt, dass ein Exit aus den gemeinsamen Verträgen mit den Pulkovo-Eigentümern nur möglich sei, wenn der „Flughafen direkt in kriegerische Ereignisse verwickelt wäre“, denn dann wäre „Force Majeur“ im Spiel. Ist aus Sicht der Landesregierung der Flughafen St. Petersburg aktuell oder in der Vergangenheit direkt in kriegerische Ereignisse verwickelt bzw. verwickelt gewesen?

9. Welche Möglichkeiten bestehen aktuell für die Fraport AG, aus der Beteiligung bei Pulkovo auszusteigen?

Wiesbaden, 20. Juli 2023

Der Fraktionsvorsitzende:
Günter Rudolph